

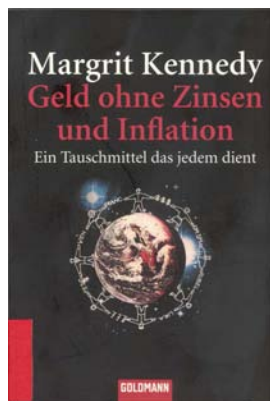
Medien zum Thema Geld

aus der Umweltbibliothek Leipzig

6/2008 / 12/2010



Bestseller Bestseller Bestseller



Geld ohne Zinsen und Inflation : Ein Tauschmittel das jedem dient / Margrit Kennedy. - aktualisierte Neuauflage : Goldmann, 2006. - 268 S. ° B-W11-33

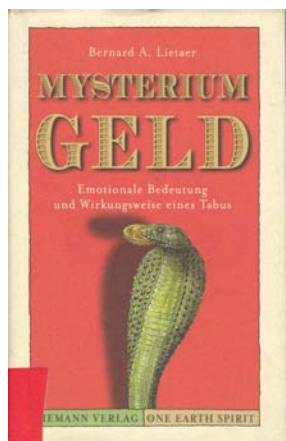
„Es gibt keinen heimtückischeren und sichereren Weg, das Fundament der Gesellschaft zu zerstören, als ihre Währung zu entwerten“, schreibt Georg Orwell in „1984“, und genau das ist es, was unser modernes Geldsystem durch Zinsen und Inflation bewirkt. Margrit Kennedy räumt unsere Missverständnisse in Bezug auf Geld aus: Sie beschreibt die Funktionsweise des Geldes und legt die Gründe für seine anhaltenden Wertschwankungen dar. Sie erklärt, warum das Geld die Welt nicht nur in „Schwung hält“, sondern dabei immer wieder zerstörerische Krisen verursacht. Sie zeigt, wie die Schulden der Dritten Welt, ebenso wie Arbeitslosigkeit und Umweltprobleme, verbunden sind mit dem Mechanismus, der das Geld heute in Umlauf hält: dem Zins. In der Neuauflage berichtet sie zudem umfangreich über alternative Geld- und Kreditssysteme.



Der Geldkomplex : Kritische Reflexion unseres Geldsystems und mögliche Zukunftsszenarien / Hrsg. von Mathias Weis und Heiko Spitzeck : Haupt Verl., 2008. - 270 S. ° SY: B-W11-108

Wirtschaftswachstum gilt immer noch als Ziel und Indikator guter Politik. Limitierte Ressourcen, die globale Erwärmung und anhaltend hohe Arbeitslosenzahlen in westlichen Ländern nähren die Skepsis daran, ob Wirtschaftswachstum wirklich das "Wundermittel" ist, gesellschaftliche Probleme in den Griff zu bekommen, oder ob der Ruf nach Wachstum nicht vielmehr die Wurzel des Übels darstellt. Unser auf Zins und Zinseszins basiertes Geldsystem trägt dazu bei, dass eine Wachstumsspirale entsteht. Die Autoren nehmen diese Dynamik in den Blick, um innovative Ansätze zur Linderung sozialer und ökologischer

Herausforderungen vorzustellen. Alternative Banken und Regionalgeldsysteme verdeutlichen, dass unkonventionelle Ansätze realistisch und praktikabel sein können. Es ist an der Zeit, diesen Vorschlägen eine rationale Diskussion zu widmen und sie ernst zu nehmen, d. h. sie politisch zu diskutieren und wissenschaftlich fundiert zu begleiten.



Mysterium Geld : Emotionale Bedeutung und Wirkungsweise eines Tabus / Bernard A. Lietaer : Riemann, 2000. - 365 S. ° B-W11-55

Das Ende von Geld und Machtspielen? Lietaer lüftet ein Tabu der Neuzeit: Das Yin und Yang vom Geld. Geldsysteme fallen nicht vom Himmel. Sie werden von Menschen gemacht. Im historischen Rahmen zeigt der Finanzfachmann und Tiefenpsychologe, wie psychische Verhaltensmuster, mythologische Vorstellungen und kulturelle Konzepte die emotionalen Grundlagen von Geldsystemen bilden. Sein Buch gewährt nicht nur Einblicke in die Wirkungsweise von Geldsystemen. Es ist vielmehr eine Reise zu den großen Mythen der Menschheitsgeschichte. Es liegt an uns, eine Entscheidung zu treffen und die Natur unseres Geldes zu verändern.

Liebe Leserinnen und Leser,

alle haben es (mehr oder weniger) und hätten gerne mehr davon. Alle benutzen es täglich, aber kaum einer weiß, wie es funktioniert: Geld. Dabei ist auch jedem bewusst, das Geld die Welt bewegt. Aber wie? Und tut es das so, wie wir es derzeit organisieren, eigentlich zum Nutzen oder etwa gar zum Schaden der Gesellschaft(en) und des einzelnen?

Was Sie in den hier vorgestellten Medien dazu lesen und hören können, wird Sie bewegen. Den die Autoren und Autorinnen, vom Finanzexperten bis zur Globalisierungskritikerin, behaupten, es gäbe da ganz grundsätzliche Webfehler in unserem Finanzsystem. Das die Entwicklungsländer schon lange mehr Zinsen an die Geberländer zahlen, als sie von diesen Entwicklungshilfe erhalten. Das Finanzkapital, welches nur noch spekulativ und auf der Suche nach der höchsten Rendite rund um den Globus unterwegs ist, ganze Volkswirtschaften ruinieren kann und die Umwelt ausplündert. Und das auch jeder kommunale und private Haushalt bei uns diese Webfehler mit immer härteren Auswirkungen zu spüren bekommt.

Aber Sie erfahren nicht nur wo die Fehlkonstruktionen unserer heutigen Geldordnung liegen, sondern auch, welche alternativen Modelle erdacht und ausprobiert wurden und werden. Damit Geld eines wird: Ein Tauschmittel, das jedem dient.

Die hier vorgestellten und verzeichneten Titel befassen sich mit einem kleinen Ausschnitt aus dem Angebot der Umweltbibliothek Leipzig und stellen nur einen Bruchteil des vorhandenen Bestandes dar. Allein in der Hauptgruppe Wirtschaft, aus der die hier aufgeführten Titel stammen, verzeichnen wir rund 1200 Titel, die Umweltbibliothek insgesamt verfügt über 18.000 Medien aller Art, die Ihnen zur kostenfreien Ausleihe zur Verfügung stehen. Unter der Adresse www.umweltbibliothek-leipzig.de können Sie selbst im Internet in unserem Katalog recherchieren oder Sie kommen gleich direkt zu uns und lassen sich von uns bei der Auswahl helfen.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Quester
Leiter der Umweltbibliothek

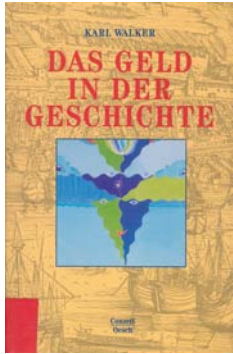
Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V. ° Umweltbibliothek Leipzig

Haus der Demokratie ° Bernhard-Göring-Straße 152 ° 04277 Leipzig ° Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-18, Do 9-20, Fr 9-12 Uhr
Tel.: 0341/3065-180 ° Fax: -179 ° Mail: info@umweltbibliothek-leipzig.de ° www.umweltbibliothek-leipzig.de ° Sigel: L282
Spendenkonto: Ökolöwe ° Stichwort Umweltbibliothek ° Sparkasse Leipzig ° BLZ 86055592 ° Kontonummer 1121131561

Die natürliche Wirtschaftsordnung : durch Freiland und Freigeld / Silvio Gesell. - 10., unveränd. Aufl. - Rudolf Zitzmann Verlag, 1984. - 389 S. BP: Walker, Karl ° SY: B-W11-30

Die NWO-Bewegung Silvio Gesells : Geschichtlicher Grundriß 1891-1992/93 /Günter Bartsch -Gauke,1994. -350 S.° SY:B-SW4-145

Freigeld : Michael Unterguggenberger und das "Währungswunder von Wörgl" / Klaus Rohrbach. - Möllmann, 2001. - 143 S., Abb. ° SY: B-W13-233



Das Geld in der Geschichte / Karl Walker - Conzett Verl., 1999. - 195 S. ° SY: B-W11-96

Das Problem des Zinsnehmens in der Theologie und Wirtschaft : Geschichte, Gegenwart und mögliche Zukunft eines alten Konstruktionsfehlers im Geld- und Währungssystem/ Arno Schelle - Edition Zeitsprung, 2001. - 132 S. ° SY: B-W11-97

Rätsel Geld : Annäherungen aus ökonomischer, soziologischer und historischer Sicht - Metropolis, 1995. - 354 S. BP: Schelkle, Waltraud; Nitsch, Manfred ° SY: B-W11-43

Flora, Fauna und Finanzen : Über die Wechselbeziehung von Natur und Geld / Otto Schily, - Hoffmann und Campe, 1994. - 351 S. ° SY: B-W11-24

Der Tanz um den Gewinn : von der Besinnungslosigkeit zur Besinnung der Ökonomie / Bernd Senf, - Gauke, 2004. - 204 S. ° SY: B-W11-99

Die 29 Irrtümer rund ums Geld / Helmut Creutz - Signum, 2004. - 303 S.: graph. Darst. ° SY: B-W11-34

Die Ethik der Geldproduktion / Jörg Guido Hülsmann. - Manuscriptum Verlagsbuchhandlung, 2007. - 293 S. ° SY: B-W11-104

Die Wachstumsspirale : Geld, Energie und Imagination in der Dynamik des Marktprozesses / Hans Christoph Binswanger. - 2. Aufl. - Metropolis, 2006. - 418 S. ° SY: B-W11-103

Geld oder Leben : Umdenken und unsere Zukunft nachhaltig sichern. / Günther Moewes, - Signum, 2004. - 318 S. ° SY: B-W11-19

Viele Gelder - Berlin : Kulturverl. Kadmos, 2003. - 188 S. BP: Baecker, Dirk ° SY: B-W13-22



Der Nebel um das Geld : Zinsproblematik, Währungssysteme, Wirtschaftskrisen; ein Aufklärungsbuch / Bernd Senf. - 3. Aufl. : Gauke, 1996. - 254 S., Abb. ° SY: B-W11-1

Der Fluss des Geldes : Über einen Systemfehler und seine gravierenden Folgen ; Ein Feature nach einem Manuskript von Falk Fischer - Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung (INWO) , 2001. ° SY: R-W11-1 (Hör-CD)

Grenzen des Marktes : Politik, Wirtschaft, Geld, Macht : Österreichischer Gewerkschaftsbund :ORF, 1999. ° SY: R-PG1-1 (Hör-CD)



Tausche Marmelade gegen Steuererklärung : Ganz ohne Geld - die Praxis der Tauschringe und Talentbörsen / Günter Hoffmann : Piper, 1998. - 173 S. ° SY: B-W13-40

Barter-Clubs : Chancen und Probleme; Eine theoretische und empirische Analyse / Christian Schneider : DuMont, 1995. - 326 S., Diagr., Tab. ° SY: B-W13-17

Vision einer Gemeinwohl-Ökonomie : auf der Grundlage einer komplementären Zeit-Währung : Katholisch-Soziales Inst. d. Erzdiözese Köln, 2001. - 172 S. ° SY: B-W13-243

Das Geld der Zukunft : Über die destruktive Wirkung des existierenden Geldsystems und die Entwicklung von Komplementärwährungen / Bernard A. Liettaer : Riemann, 1999. - 477 S., Abb. ° SY: B-W11-46

Potentiale lokal-eigenständiger Finanzierungsinstrumente im Rahmen lokalökonomischer Entwicklungsstrategien / Markus Grunow, 1998. - 84 S. ° SY: C-W13-140



Das Sterntalerexperiment : Mein Leben ohne Geld / Heidemarie Schwermer : Gruner + Jahr, 2001. - 254 S. ° SY: B-W13-155

Lern- und Arbeitsbuch Ökonomie : Ein systematischer Überblick über die Grundprobleme entwickelter Marktwirtschaften am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland. / Gilberto Granados ; Erik Gurgsdies. - vollst. überarb. und akt. Neuausg. : J.H.W. Dietz Nachf., 1999. - 526 S., Abb., Diagr., Tab. ° SY: B-W11-20

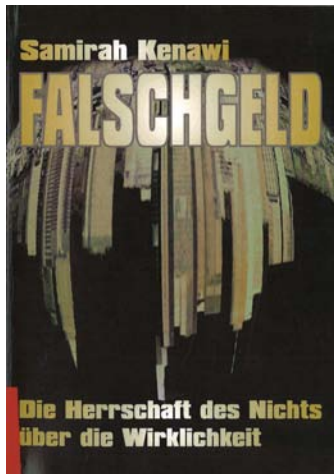
Kapital braucht Kontrolle : Die internationalen Finanzmärkte: Funktionsweise - Hintergründe - Alternativen / Selbstverl., 2001. - 74 S., BP: WEED; Kairos Europa ° SY: C-W12-49

Fetisch Geld : Wirtschaft, Staat, Gesellschaft im monetaristischen Zeitalter / Christian Marazzi : Rotpunkt, 1999. - 223 S. ° SY: B-W11-52

Jenseits der Globalisierung : Handbuch für lokales Wirtschaften / Richard Douthwaite ; Hans Diefenbacher : Matthias-Grünwald-Verl., 1998. - 390 S. ° SY: B-W13-195

Das internationale Finanzsystem und die Schwellenländer : Einführung und ethische Orientierung / Bernhard Edmunds, 2002. - 30 S. BP: Bischöfliches Hilfswerk Misereor e. V. ° SY: B-W12-85

Geld und Natur in Literatur, Kunst und Musik / Werner Onken : Gauke, 2010. - 197 S.: Anh., Ill. ° SY: B-KU5-29



Falschgeld : Die Herrschaft des Nichts über die Wirklichkeit / Samirah Kenawi : EWK Verlag, 2009. - 312 S. ° SY: B-W11-118

Das Buch analysiert und hinterfragt die Regeln der Geldversorgung unserer Wirtschaft und kommt zu dem Schluss, dass unsere heutige Geldschöpfung auf überlebten Vorstellungen und falschen Kriterien basiert. Aus der Rekonstruktion der Geschichte des Geldes wird deutlich, dass die heutigen Geld- und Kreditgesetze aus einer Vielzahl kurzfristiger Entscheidungen hervorgegangen sind, von denen viele langfristig fatale Folgen haben. Die Analyse der historisch gewachsenen Bankregeln und Kreditgesetze zeigt, dass die aktuelle Finanzkrise die logische Konsequenz eines fehlerhaften Geldsystems ist. Dem stellt die Autorin in einem Entwurf Rahmenbedingungen und Grundregeln eines neuen Geldsystems gegenüber. Die Grundidee der Tauschbank wird dabei von spielerischen Elementen befreit und in Weiterentwicklung des Prinzips der Schweizer WIR-Banken alltagstauglich gemacht. Das in Kenawis Modell beschriebene Verrechnungsgeld wird dabei nicht als Komplementärwährung einer nach altem Muster funktionierenden Primärwährung gegenübergestellt.

Die Analyse der historisch gewachsenen Bankregeln und Kreditgesetze zeigt, dass die aktuelle Finanzkrise die logische Konsequenz eines fehlerhaften Geldsystems ist. Dem stellt die Autorin in einem Entwurf Rahmenbedingungen und Grundregeln eines neuen Geldsystems gegenüber. Die Grundidee der Tauschbank wird dabei von spielerischen Elementen befreit und in Weiterentwicklung des Prinzips der Schweizer WIR-Banken alltagstauglich gemacht. Das in Kenawis Modell beschriebene Verrechnungsgeld wird dabei nicht als Komplementärwährung einer nach altem Muster funktionierenden Primärwährung gegenübergestellt.

Geld soll dienen, nicht herrschen : Die aufhaltsame Expansion des Finanzkapitals / Gerhard Scherhorn : Picus, 2009. - 96 S. ° SY: B-W11-114

Der Ökonom Gerhard Scherhorn schildert die überstürzte und unbalancierte Deregulierung, die zu der aktuellen Finanzkrise geführt hat, und legt dar, was über das derzeitige Krisenmanagement hinaus dauerhaft an der Verfassung der Finanzmärkte geändert werden muss. Nicht nur, damit sich solche Krisen nicht wiederholen, sondern auch, um das Finanzkapital daran zu hindern, unsere Zukunft zu verspielen. Denn derzeit verhindern der Vorrang des Kapitals und die Privilegierung des Finanzkapitals die nachhaltige Entwicklung.

Mythen der Krise : Einsprüche gegen falsche Lehren aus dem großen Crash / Beirat für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen (BEIGEWUM) : VSA-Verl., 2010. - 126 S. ° SY: B-W12-120

Das Buch entlarvt die falschen Lehren aus dem großen Crash. Die AutorInnen nehmen sich kursierende Mythen rund um Krisenursachen, Krisendynamiken sowie Krisenlösungen vor und prüfen sie auf ihre Richtigkeit. Dabei kommen Alternativen nicht zu kurz. Die eingängige Darstellung macht dieses Buch zur willkommenen Argumentationshilfe für alle, die dem herrschenden Krisenmanagement kenntnisreich entgegentreten wollen.

Zukunft entsteht aus Krise : Antworten von Joseph Stiglitz, Vandana Shiva, Wolfgang Sachs, Joanna Macy, Bernhard Lietzer u. a. / Geseko v. Lüpke : Omnibus, 2009. - 574 S. ° SY: B-PG1-36
Klimakatastrophe, Wirtschafts- und Finanzkrise, Ausplünderung der Erde und geistige Orientierungslosigkeit - die wichtigsten Reformimpulse zu diesen Themen kommen aus zivilgesellschaftlichen Initiativen. "Zukunft entsteht aus Krise" gleicht einem globalen "Rat der Weisen", einer Zukunftswerkstatt auf höchstem Niveau, gleichermaßen faszinierend und tiefgründig.

Im freien Fall : Vom Versagen der Märkte zur Neuordnung der Weltwirtschaft / Joseph Stiglitz : Siedler, 2010. - 448 S. ° SY: B-W12-123

Die Finanz- und Wirtschaftskrise, in der wir uns befinden, ist die Schlimmste seit den 1930er Jahren - und trotz erster Zeichen der Erholung noch lange nicht überstanden. In seinem neuen Buch zeigt Wirtschaftsnobelpreisträger Joseph Stiglitz, wie es zur weltweiten Krise kommen konnte, und erklärt, was wir tun müssen, um solche Katastrophen in Zukunft zu verhindern.

Die neue Weltwirtschaftskrise / Paul Krugmann : Campus, 2009. - 248 S. ° SY: B-W12-117

Schon vor zehn Jahren wies Paul Krugmann auf die Rückkehr der ökonomischen Übel hin, die in den dreißiger Jahren die Weltwirtschaftskrise auslösten. In diesem Buch zeigt der Nobelpreisträger, wie die mangelnde Regulierung der Finanzmärkte die Voraussetzungen für eine Rückkehr der Weltwirtschaftskrise schuf. Fundiert und aufschlussreich legt er dar, welche Schritte unternommen werden müssen, damit die Krise eingedämmt und die Weltwirtschaft vor dem Absturz in eine tiefe Rezession bewahrt werden kann.

Wall Street Panik : Banken außer Kontrolle. Wie Kredithaie die Weltkonjunktur ins Wanken bringen / Wolfgang Köhler : Mankau Verl., 2008. - 206 S. ° SY: B-W12-111



Let's make Money : Was macht die Bank mit unserem Geld? Das Buch zum Film / Caspar Dohmen : Orange Press, 2008. - 221 S.: Abb. ° SY: B-W11-115

Die meisten von uns wissen nicht, wo ihr Geld ist. Sicher ist jedoch, dass es sich nicht bei der Bank befindet, der wir es zur Verwahrung oder Vermehrung anvertraut haben. Die Bank speist unser Guthaben als Kredit in den Kreislauf des globalen Geldmarktes ein. Wo der Schuldner lebt und was er tut, um uns die Zinsen zu bezahlen, bleibt im Verborgenen. Die meisten von uns interessiert es auch nicht, denn die Banken haben einen Lockruf ausgegeben, dem wir gerne und vertrauensvoll folgen: Lassen Sie Ihr Geld arbeiten! Doch Geld kann nicht arbeiten - arbeiten können nur Menschen, Tiere oder Maschinen.

Gewinn mit Sinn : Wie Sie Ihr Geld sicher anlegen - mit gutem Gewissen. Der nachhaltige Finanzratgeber / Mechthild Uppgang : oekom, 2009. - 279 S.: Diagr., graph. Darst., Tab. ° SY: B-W13-101

Lokale Tauschnetze : Untersuchungen zu einem alternativen Wirtschaftssystem / Simone Wagner : VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2009. - 292 S.: Diagr., graph. Darst. ° SY: B-W13-134

Tauschen - Schenken - Geld? : Ökonomische und gesellschaftliche Gegenentwürfe / Sigrun Preissing : Dietrich Reimer Verl., 2009. - 214 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ° SY: B-W13-133

Impressum: Medien zum Thema Geld ist eine Auswahl aus dem Bestand der Umweltbibliothek Leipzig. ° Konzept, Redaktion, Gestaltung & V.i.S.d.P.: Roland Quester ° Herstellung: Umweltbibliothek Leipzig ° 100 % Recyclingpapier

Die kostenfreie Ausleihe aller Titel ist in der Umweltbibliothek und per Fernleihe möglich.

Die Umweltbibliothek wird gefördert von: Amt für Umweltschutz, Bürgerstiftung, Stadtwerke und Sparkasse Leipzig sowie dem ESF-Fonds für Deutschland